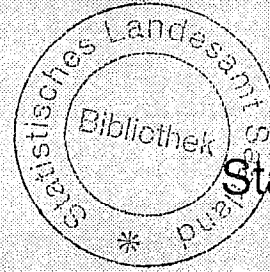


Saarland

Statistisches
Landesamt

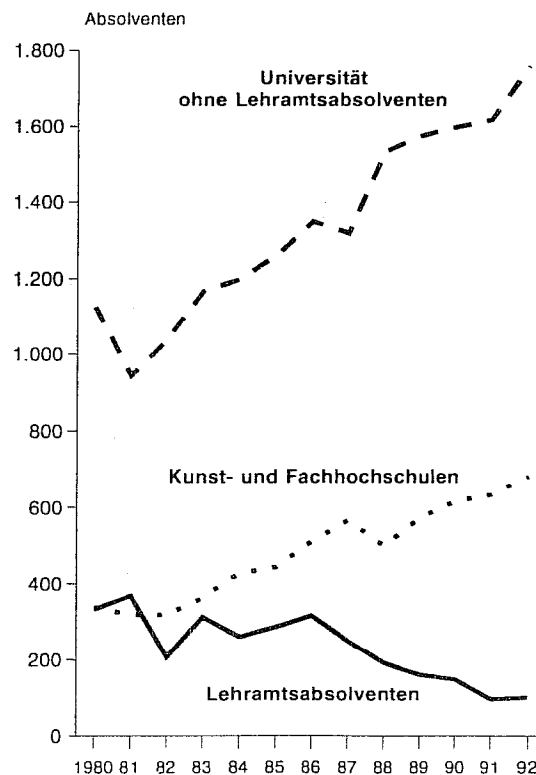


Statistische
Berichte

B III 3 - j 1992
Ausgegeben im Mai 1995

Abschlußprüfungen an den Hochschulen des Saarlandes im Studienjahr 1992

Absolventen 1980 bis 1992



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland
Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Tel.: (06 81) 5 01 - 59 35
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

Statistisches Landesamt SAARLAND SL98

Vorbemerkungen

Angaben über Prüfungen, die eine Hochschulausbildung abschließen, sowie Promotionen werden durch zwei sich inhaltlich ergänzende statistische Erhebungen gewonnen. Die Meldungen der Hochschulen und staatlichen Prüfungsämter (Kollektivstatistik gemäß § 9 Abs. 2 des Hochschulstatistikgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980, BGBl. I S. 453) liefern Ergebnisse über abgelegte Prüfungen nach Studiengängen, Geschlecht sowie Deutschen und Ausländern. Die Direktbefragung der Prüfungskandidaten (Individualstatistik gemäß § 3 Nr. 6 HStatG) erbringt zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Studiendauer und Studienverlauf. Da es sich bei der Erhebung der Prüfungsämter um eine Fallzählung handelt, ist die Zahl

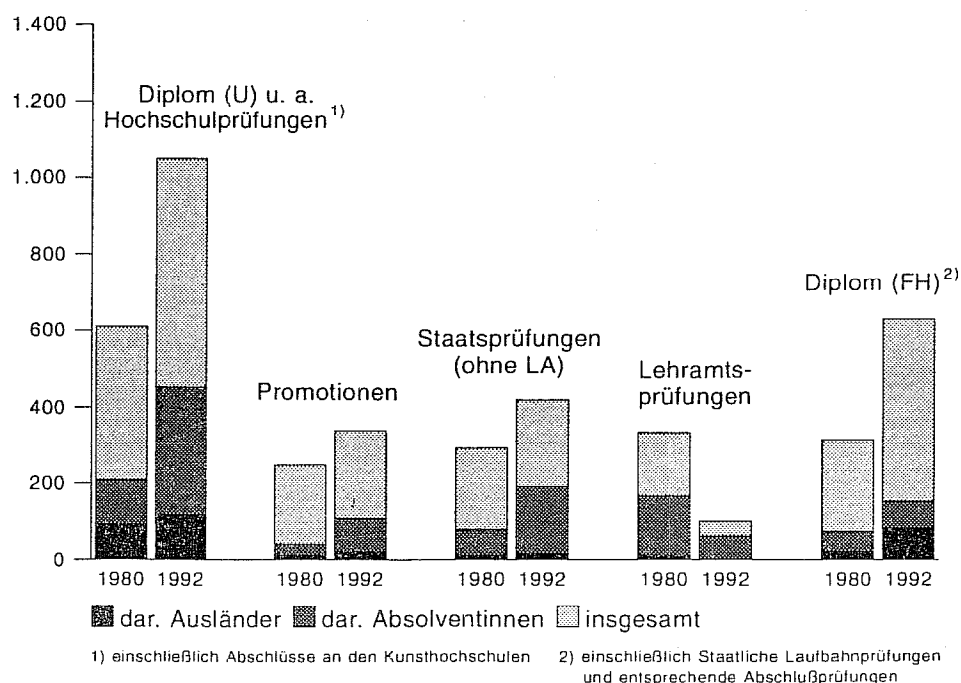
der Abschlüsse bei den Lehramtsprüfungen nicht identisch mit der Personenzahl; der Nachweis der Probanden erfolgt bei jedem Studienfach, für das eine Lehrbefähigung erworben wird. Während die Statistik der Prüfungsämter bereits seit dem Wintersemester 1972/73 bundeseinheitlich durchgeführt wird, stehen Ergebnisse der Individualerhebung erst ab Wintersemester 1976/77 zur Verfügung. Bei beiden Erhebungen sind Doppelzählungen möglich, z. B. Diplom und Promotion. Erfasst wird nur das erste Staatsexamen (keine Assessorexamina); auch Vor- und Zwischenprüfungen werden nicht erfragt.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach Studienjahren (Berichtsjahr 1992 = Wintersemester 1991/92 und Sommersemester 1992); die Zuordnung richtet sich nach dem Datum

des Abschlusses. Bei einem Vergleich mit Ergebnissen anderer Stellen ist zu beachten, daß die Systematik der Fächergruppen/Studienbereiche/-fächer in der amtlichen Statistik nicht immer mit der hochschulinternen Gliederung nach Fakultäten/Fachbereichen übereinstimmt bzw. dort u. U. auch andere zeitliche Zuordnungen erfolgen. Da sich die Prüfungstermine nicht gleichmäßig auf das Jahr verteilen, sind Analysen nur im mehrjährigen Vergleich sinnvoll; dabei lassen die Zeitreihen starke Schwankungen erkennen.

Bei der Darstellungsweise werden unter den jeweiligen Definitionen sowohl Frauen als auch Männer verstanden. Auf geschlechtsspezifische Doppelformulierungen wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit bzw. aus Platzgründen verzichtet.

**Erfolgreiche Absolventen 1980 und 1992
nach Art des Abschlusses**



SL99

Ergebnisse

Nach den Ergebnissen der Statistik der Prüfungsämter stieg die Zahl der erfolgreichen Abschlußprüfungen (Fälle je Fach) im Berichtsjahr 1992 an der **Universität** im Vergleich zu den Vorjahreswerten um 7,4 % auf 1 954, und zwar vor allem im Bereich der Promotions- und Aufbaustudiengänge. Die Zahl der erfolgreichen Absolventen erhöhte sich nach Resultaten der Individualerhebung um 8,3 % auf 1 856.

Die **Hochschule für Musik und Theater** meldete 1992 insgesamt 32 erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen (Vorjahr 67), darunter 19 in den Studiengängen Instrumental- und Orchestermusik. Prüfungen in Schulmusik sind hier nicht nachgewiesen, da diese erst nach Abschluß des zweiten Lehrfaches an der Universität in die Prüfungsstatistik einbezogen werden.

Die zum WS 1989/90 neu gegründete **Hochschule der Bildenden Künste Saar** meldete 19 Absolventen (darunter 13 Frauen) in den aus der Fachhochschule ausgegliederten Studiengängen Industrie-, Kommunikations- und Textil-Design.

An der **Hochschule für Technik und Wirtschaft** stieg die Zahl der erfolgreichen Absolventen gegenüber dem Vorjahr um 16,9 % auf 499. Von den 473 verliehenen Fachhochschuldiplomen entfielen mit 130 die meisten Abschlüsse auf den Studiengang Betriebswirtschaft; es folgten Elektrotechnik (112) und Maschinenbau (80). Darunter befanden sich 64 Kan-

didaten und 18 Kandidatinnen, die am binationalen Deutsch-Französischen Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft (DFHI) außer dem FH-Diplom auch das Diplôme de Licence der Universität Metz bzw. Nancy I und das DFHI-Zertifikat erworben haben. Das trinationale Aufbaustudium EUROBIS haben 26 Personen erfolgreich beendet.

Die **Katholische Hochschule für Soziale Arbeit** meldete insgesamt 37 Absolventen - darunter 33 Frauen - gegenüber 44 im Vorjahr. Bei der Interpretation der Fachstudiendauer muß beachtet werden, daß sich die Regelstudienzeit durch die obligatorische Einführung eines Praxisjahres von sechs auf acht Semester erhöht hat.

Die ab Wintersemester 1990/91 staatlich anerkannte private **Fachhochschule für Bergbau** - früher: Bergingenieurschule - entließ 47 Absolventen der Studiengänge Bergtechnik und Maschinentechnik.

An der **Fachhochschule für Verwaltung** legten im Studiengang Allgemeiner Verwaltungsdienst 34 Beamtenanwärter, darunter 14 Frauen, sowie im Polizeivollzugsdienst 12 Personen die staatliche Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst mit Erfolg ab und bekamen den Hochschulgrad "Diplom-Verwaltungswirt" verliehen.

Die Ergebnisse der **Individualerhebung** sind in den Tabellen 4 bis 7 dargestellt. Im Studienjahr 1992 lag die Zahl der erfolgreichen Prüfungskandidaten mit 2 536 um 8,1 % über

der des Vorjahres. Für die 965 Absolventinnen errechnete sich ein Plus von 7,1 %. Damit beläuft sich die Absolventinnenquote in der Prüfungsstatistik auf 38,1 % gegenüber 38,4 % im Vorjahr. Nach den Ergebnissen der Studentenstatistik im Wintersemester 1991/92 betrug der Anteil der Studentinnen dagegen 40,0 %.

Die Ausländerquote erhöhte sich in diesem Zeitraum von 6,8 % auf nunmehr 9,1 %. Die 136 ausländischen Absolventen und 95 Absolventinnen kamen überwiegend aus Europa (181) und Asien (27). An erster Stelle der Herkunftsländer stand Frankreich mit 93, gefolgt von Griechenland mit siebzehn sowie Spanien mit elf erfolgreichen Absolventen. Die meisten schlossen ein Studium der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ab (insgesamt 106, darunter 50 Ausländerinnen), vor Ingenieurwissenschaften (48) sowie Sprach- und Kulturwissenschaften mit 24 Abschlüssen.

Tabelle 7 enthält Auswertungen nach Alter und Studiendauer, getrennt nach Erst- und Zweitstudium. Die Angaben beziehen sich auf den Abschluß des Prüfungsverfahrens, auch wenn ein Teil der Absolventen dann nicht mehr immatrikuliert ist. Während das Durchschnittsalter insgesamt 28,3 Jahre betrug, schwankten die Werte bei den einzelnen Abschlußarten zwischen 23,3 und 39,1 Jahren. Die durchschnittliche Verweildauer an Hochschulen im Bundesgebiet belief sich auf 6,5 Jahre, die Fachstudienzeit auf 5,5 Jahre. Die unterschiedlichen Fachseme-

sterangaben resultieren u. a. aus den jeweiligen Mindeststudienzeiten, die von zweisemestrigen Aufbaustudien gängen bis zum sechsjährigen Medizinstudium reichen.

Während an den Kunsthochschulen vier Zehntel, an den Fachhochschulen gut zwei Drittel der Absolventen ihr Studium im achten Fachsemester oder früher beendeten, betrug der entsprechende Anteil an der Universität nur 16,9 %. Hier benötigten 35,6 % neun bis zwölf, 26,9 % drei-

zehn bis sechzehn und 11,7 % 17 und mehr Fachsemester bis zum erfolgreichen Abschluß; die mit 166 relativ hohe Zahl an Fällen "ohne Angabe bzw. keine Fachsemester" ist dadurch bedingt, daß Doktoranden nur teilweise "Promotionssemester" nachweisen müssen.

Ein Viertel der 2 536 Absolventen beendete ein Zweit-, Aufbau-, Ergänzungs- oder Promotionsstudium. Bei den erfolgreichen ausländischen Kandidaten lag diese Quote fast viermal

so hoch (73,6 %) als bei ihren deutschen Kommilitonen mit 19,4 %. Während der Frauenanteil an den Erstabschlüssen 38,6 % betrug, machte er bei den Zweitabschlüssen nur 36,5 % aus.

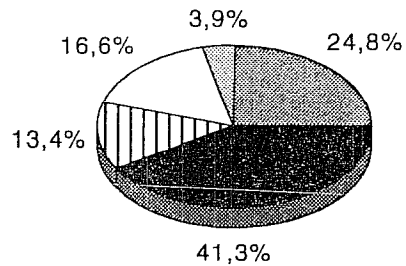
Die Hochschule für Musik und Theater verzeichnete mit 43,8 % den höchsten Anteil an Zweitabschlüssen, gefolgt von der Universität mit 27,7 % und der Hochschulen für Technik und Wirtschaft mit 17,4 Prozent.

Erst-/Zweitabsolventen im Studienjahr 1992 nach Fachsemestern

Abschluß im ... Fachsemester	Erfolgreiche Absolventen insgesamt		Davon					
	Erst-	Zweit-	Universität		Kunsthochschulen		Fachhochschulen	
			Erst-	Zweit-	Erst-	Zweit-	Erst-	Zweit-
	absolventen							
6. und niedrigerem	114	240	14	207	2	7	98	26
7.	119	22	5	21	4	1	110	-
8.	197	73	38	28	5	2	154	43
9.	134	22	71	12	10	2	53	8
10.	179	24	124	16	8	1	47	7
11.	209	6	179	3	2	1	28	2
12.	260	17	239	16	4	1	17	-
13. und 14.	338	20	322	20	-	-	16	-
15. und 16.	156	11	147	10	-	-	9	1
17. und höheren	213	16	202	16	1	-	10	-
Ohne Angabe bzw. keine	-	166	-	166	-	-	-	-
INSGESAMT	1 919	617	1 341	515	36	15	542	87
dagegen 1991	1 883	463	1 320	393	57	22	506	48

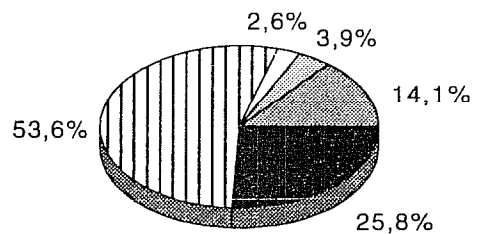
Erfolgreiche Absolventen 1992 nach Prüfungsgruppen und Geschlecht in Prozent

Absolventen insgesamt

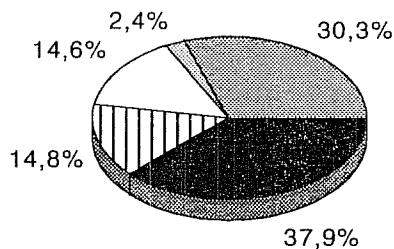


Insgesamt 2 536

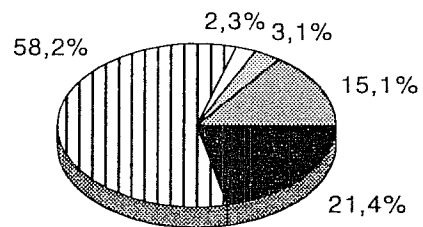
darunter: Zweitstudium



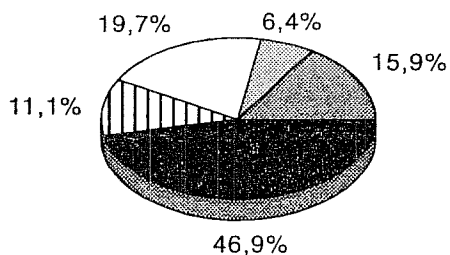
Zusammen 617



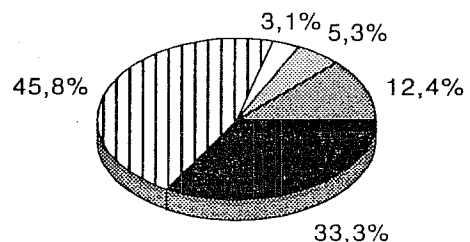
Männlich 1 571



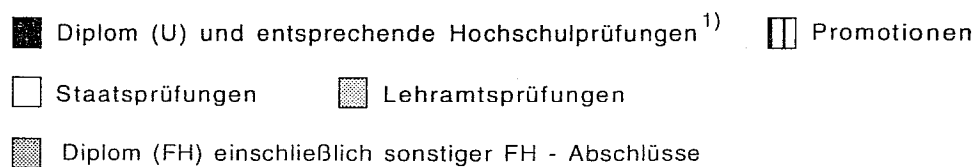
Männlich 392



Weiblich 965



Weiblich 225



1) einschl. Abschlüsse an Kunsthochschulen

1. Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfungen nach Art der Prüfung und Hochschulen in den Studienjahren 1973 bis 1992

Prüfungsart	Studienjahr	Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfungen					
		insgesamt		von			
		zusammen	männlich	Deutschen		Ausländern	
zusammen	männlich			zusammen	männlich		
a) Universität des Saarlandes¹⁾							
Diplomprüfung	1973	350	288	335	275	15	13
	1980	487	354	457	333	30	21
	1985	490	297	470	281	20	16
	1990	757	486	733	471	24	15
	1991	758	459	741	447	17	12
	1992	773	478	749	466	24	12
Lizenziaten-/Magisterprüfung	1973	28	17	28	17	-	-
	1980	21	9	18	8	3	1
	1985	45	18	40	16	5	2
	1990	62	27	61	27	1	-
	1991	83	31	82	31	1	-
	1992	87	30	83	29	4	1
Promotion	1973	217	179	201	164	16	15
	1980	247	206	235	196	12	10
	1985	252	196	230	179	22	17
	1990	283	217	263	201	20	16
	1991	264	195	246	180	18	15
	1992	339	232	321	219	18	13
Staatprüfungen (einschl. staatl. gepr. Dolmetscher/Übersetzer)	1973	261	200	240	181	21	19
	1980	324	221	312	214	12	7
	1985	418	273	402	259	16	14
	1990	420	234	403	225	17	9
	1991	421	225	408	215	13	10
	1992	429	231	413	222	16	9
Lehramtprüfung f. Grund- u. Hauptschulen ²⁾³⁾	1973	650	213	650	213	-	-
	1980	110	26	110	26	-	-
	1985	12	6	12	6	-	-
	1990	6	2	6	2	-	-
	1991	8	2	8	2	-	-
	1992	12	-	12	-	-	-
Lehramtprüfung für Realschulen ²⁾³⁾	1973	186	72	186	72	-	-
	1980	104	47	104	47	-	-
	1985	135	39	133	39	2	-
	1990	66	6	64	4	2	2
	1991	35	13	35	13	-	-
	1992	43	5	43	5	-	-
Lehramtprüfung für Gymnasien ²⁾³⁾	1973	334	249	332	247	2	2
	1980	363	201	357	197	6	4
	1985	361	193	351	183	10	10
	1990	173	82	163	80	10	2
	1991	117	50	107	50	10	-
	1992	119	60	119	60	-	-
Lehramtprüfung für berufliche Schulen ²⁾³⁾⁴⁾	1973	55	31	53	29	2	2
	1980	135	90	135	90	-	-
	1985	83	59	83	59	-	-
	1990	58	7	58	7	-	-
	1991	42	15	42	15	-	-
	1992	24	15	24	15	-	-
Sonstige Prüfung ⁵⁾	1973	34	5	1	-	33	5
	1980	47	17	2	1	45	16
	1985	57	24	14	4	43	20
	1990	76	42	49	27	27	15
	1991	91	49	43	27	48	22
	1992	128	65	50	27	78	38
Insgesamt	1973	2 115	1 254	2 026	1 198	289	56
	1980	1 838	1 171	1 730	1 112	108	59
	1985	1 853	1 105	1 735	1 026	118	79
	1990	1 901	1 103	1 800	1 044	101	59
	1991	1 819	1 039	1 712	980	107	59
	1992	1 954	1 116	1 814	1 043	140	73

1) Einschließlich Studiengänge der ehemaligen Pädagogischen Hochschule des Saarlandes.- 2) Prüfungen je Fach.- 3) Einschließlich Zusatz-, Ergänzungs- und Erweiterungsprüfungen.- 4) 3. Fach ab SS 1977.- 5) Abschlüsse französischsprachiger Studiengänge; Zusatzprüfungen für Dipl. Dolmetscher/Übersetzer; Aufbaustudiengänge: Europäische Integration/Wirtschaft, Biogeographie und Raumbewertung, Deutsch als Fremdsprache, Magister/Aufbaustudium.

Noch: 1. Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen nach Art der Prüfung und Hochschulen in den Studienjahren 1973 bis 1992

Prüfungsart	Studien-jahr	Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen					
		insgesamt		von			
		zusammen	männlich	Deutschen		Ausländern	
zusammen	männlich			zusammen	männlich		
b) Hochschule für Musik und Theater							
Bühnen-/Orchesterreifeprüfung	1973	3	1	3	1	-	-
	1980	7	6	6	5	1	1
	1985	25	14	25	14	-	-
	1990	14	7	13	7	1	-
	1992	16	7	12	6	4	1
Privat-/Diplommusiklehrerprüfung	1973	11	4	11	4	-	-
	1980	12	5	10	5	2	-
	1985	11	5	11	5	-	-
	1990	18	7	17	6	1	1
	1992	5	3	5	3	-	-
Sonstige Abschlußprüfungen ¹⁾	1973	12	12	11	11	1	1
	1980	5	4	4	4	1	-
	1985	3	3	3	3	-	-
	1990	16	12	11	10	5	2
	1992	11	5	6	4	5	1
Insgesamt²⁾	1973	26	17	25	16	1	1
	1980	24	15	20	14	4	1
	1985	39	22	39	22	-	-
	1990	48	26	41	23	7	3
	1992	32	15	23	13	9	2
c) Hochschule der Bildenden Künste							
Insgesamt (Diplom an Kunsthochschulen)	1990	23	9	22	9	1	-
	1991	12	3	12	3	-	-
	1992	19	6	19	6	-	-
d) Hochschule für Technik und Wirtschaft							
Insgesamt Diplom (FH)³⁾⁴⁾	1973	314	273	305	266	9	7
	1980	268	230	247	210	21	20
	1985	316	243	286	221	30	22
	1990	436	345	380	300	56	45
	1991	427	331	373	293	54	38
	1992	499	393	417	332	82	61
e) Katholische Hochschule für Soziale Arbeit							
Insgesamt Diplom (FH)³⁾	1973	39	16	39	16	-	-
	1980	46	10	46	10	-	-
	1985	38	9	37	9	1	-
	1990	41	9	41	9	-	-
	1991	44	10	44	10	-	-
	1992	37	4	37	4	-	-
f) Private Fachhochschule für Bergbau							
Insgesamt Diplom (FH)	1991	37	37	37	37	-	-
	1992	47	47	47	47	-	-
g) Fachhochschule für Verwaltung							
Insgesamt (Staatliche Laufbahnprüfung/Diplom-Verwaltungswirt)	1983	24	24	24	24	-	-
	1984	80	55	80	55	-	-
	1985	51	42	51	42	-	-
	1990	68	46	68	46	-	-
	1991	46	31	46	31	-	-
	1992	46	32	46	32	-	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT							
INSGESAMT	1973	2 494	1 560	2 395	1 496	99	64
	1980	2 176	1 426	2 043	1 346	133	80
	1985	2 297	1 421	2 148	1 320	149	101
	1990	2 517	1 538	2 352	1 431	165	107
	1991	2 452	1 487	2 287	1 387	165	100
	1992	2 634	1 613	2 403	1 477	231	136

1) Diplom-, Dirigenten-, Solistenprüfung; Konzertreifeprüfung als Aufbaustudium; Kirchenmusikprüfung A und B.- 2) Ohne Schulmusik.- 3) Bis WS 1978/79 Graduierung.- 4) Einschließlich 82 Absolventen am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut (DFHI) sowie 26 im trinationalen Aufbaustudium EUROBIS.

**2. Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen an der Universität des Saarlandes
nach Studienfach/Studiengang und Abschlußart in den Studienjahren
1980 bis 1992**

Studienfach/Studiengang/ Fächergruppe	Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen									
	1980		1985		1990		1991		1992	
	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
Diplomprüfungen										
Psychologie	22	5	25	11	42	19	51	22	36	17
Erziehungswissenschaften (Pädagogik)	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Sport	16	9	26	19	41	17	34	22	42	23
Soziologie	27	19	8	7	14	10	8	2	9	2
Betriebswirtschaftslehre	151	131	99	84	265	180	275	193	304	213
Volkswirtschaftslehre	38	29	21	14	11	10	15	13	18	15
Mathematik	30	26	17	14	17	10	15	10	18	16
Informatik	27	25	22	20	42	34	46	39	36	34
Physik	15	15	25	21	28	23	24	21	25	21
Chemie	29	24	33	25	50	44	38	30	40	26
Biologie	13	7	17	12	27	13	34	16	37	13
Geologie/Mineralogie	8	8	15	10	9	6	9	7	3	3
Geographie	2	2	14	10	31	17	44	26	50	32
Werkstoffwissenschaften	6	4	11	10	18	16	18	12	19	13
Elektrotechnik	4	4	18	18	64	64	42	41	39	36
Dipl.-Prüfungen (Langstudium) zus.	390	309	351	275	659	463	653	454	676	464
Darunter: Ausländer	18	17	16	14	16	14	13	11	16	11
Diplom-Lehrerprüfungen (Diplom-Handelslehrer)	52	38	9	5	1	-	7	2	-	-
Diplom-Dolmetscher/Übersetzer ¹⁾										
Englisch	19	2	46	8	30	6	25	1	34	4
Französisch	18	2	46	1	33	11	28	1	24	2
Russisch	-	-	9	3	12	3	13	-	15	3
Spanisch	-	-	22	4	13	3	20	-	11	4
Sonstige Sprachen	8	3	7	1	9	-	12	1	13	1
Dipl.-Dolmetscher/Übersetzer zus.	45	7	130	17	97	23	98	3	97	14
Darunter: Ausländer	12	4	4	2	8	1	4	1	8	1
ZUSAMMEN	487	354	490	297	757	486	758	459	773	478
Darunter: Ausländer	30	21	20	16	24	15	17	12	24	12
Magister-/Lizentiatenprüfungen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	17	7	34	11	43	17	59	23	52	15
Sonstige Fächergruppen	4	2	11	7	19	10	24	8	35	15
ZUSAMMEN	21	9	45	18	62	27	83	31	87	30
Darunter: Ausländer	3	1	5	2	1	-	1	-	4	1
Abschlußprüfungen nach französischer Studiengangregelung										
Licence d' Allemand (Germanistik)	28	3	22	10	1	-	9	3	8	1
Licence de Lettres Modernes	5	3	1	-	-	-	-	-	-	-
Maîtrise d' Allemand (Germanistik)	10	10	6	3	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	43	16	29	13	1	-	9	3	8	1
Darunter: Ausländer	43	16	29	13	1	-	8	3	8	1

1) Zuordnung nach der Erstsprache.

**Noch: 2. Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen an der Universität des Saarlandes
nach Studienfach/Studiengang und Abschlußart in den Studienjahren
1980 bis 1992**

Studienfach/Studiengang/ Fächergruppe	Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen									
	1980		1985		1990		1991		1992	
	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
Promotionen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	22	18	17	13	25	15	23	14	30	21
Darunter: Germanistik	4	4	2	-	6	3	5	4	9	8
Rechts-, Wirtschaft- und Sozialwissenschaften	25	23	22	20	26	24	25	22	41	36
Darunter: Rechtswissenschaft	7	7	8	8	8	7	5	5	16	15
Betriebswirtschaft	14	13	6	6	13	12	16	14	20	17
Mathematik, Naturwissenschaften	55	51	57	51	71	55	68	53	76	57
Darunter: Biologie	4	3	6	5	10	9	8	5	15	10
Chemie	32	31	25	11	33	25	29	20	26	24
Humanmedizin	133	103	150	107	139	102	126	87	170	102
Davon: Medizin	122	97	139	99	128	92	118	80	161	95
Zahnmedizin	11	6	11	8	11	10	8	7	9	7
Ingenieurwissenschaften	8	8	5	4	20	19	14	14	16	16
Sonstige ¹⁾	4	3	1	1	2	2	8	5	6	-
ZUSAMMEN	247	206	252	196	283	217	264	195	339	232
Darunter: Ausländer	12	10	22	17	20	16	18	15	18	13
Staatsexamina (ohne Lehramtsprüfungen)										
Rechtswissenschaft	92	74	143	96	144	84	118	65	133	69
Lebensmittelchemie/Pharmazie	26	10	43	19	38	19	44	10	38	8
Humanmedizin	161	119	206	147	197	110	230	140	229	139
Zahnmedizin	14	11	14	10	18	17	19	10	20	14
Zusammen	293	214	406	272	397	230	411	225	420	230
Staatlich geprüfte Dolmetscher/ Übersetzer in:										
Anglistik/Englisch	8	-	3	-	5	-	-	-	4	-
Französisch	7	1	5	-	7	1	3	-	2	-
Sonstige Sprachen	16	6	4	1	11	3	7	-	3	1
Zusammen	31	7	12	1	23	4	10	-	9	1
ZUSAMMEN	324	221	418	273	420	234	421	225	429	231
Darunter: Ausländer	12	7	16	14	17	9	13	10	16	9
Staatsprüfungen für das Lehramt²⁾										
ZUSAMMEN	712	364	591	297	303	97	202	80	198	73
Darunter: Ausländer	6	4	12	10	12	4	10	-	-	-
Sonstige Abschlußprüfungen³⁾										
ZUSAMMEN	4	1	28	11	75	42	82	46	120	64
Darunter: Ausländer	2	-	14	7	26	15	40	19	70	37
ABSCHLUSSPRÜFUNGEN INSGESAMT										
INSGESAMT	1 838	1 171	1 853	1 105	1 901	1 103	1 819	1 039	1 954	1 116
Darunter: Ausländer	108	59	118	79	101	59	107	59	140	73

1) Haushalts- und Ernährungswissenschaft, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft. - 2) Prüfungen je Fach, Aufgliederung in Tabelle 3, einschließlich Zusatz-/Erweiterungsprüfungen. - 3) Zusatz-/Ergänzungsprüfungen für Diplom-Dolmetscher/Übersetzer, Aufbaustudiengänge: Zertifikat Europäische Integration/Europ. Wirtschaft, Biogeographie und Raumbewertung, Magister/Aufbaustudium, Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache.

3. Erfolgreich abgelegte Lehramtsprüfungen^{*)} nach Schulformen

Prüfungsfach	1980				
	insgesamt		von		
			Deutschen		Ausländern
	zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen
	Lehramt an Grund-				
Didaktik der Primarstufe	2	1	2	1	-
Evangelische/Katholische Religionslehre	3	3	3	3	-
Sozialkunde	-	-	-	-	-
Arbeitslehre I	6	1	6	1	-
Arbeitslehre II (Hauswirtschaft)	6	6	6	6	-
Deutsch	19	15	19	15	-
Französisch	8	7	8	7	-
Bildende Kunst/Kunsterziehung	13	10	13	10	-
Musik	5	3	5	3	-
Geschichte	2	1	2	1	-
Politische Wissenschaften	2	2	2	2	-
Biologie	10	9	10	9	-
Geographie	10	8	10	8	-
Mathematik	12	10	12	10	-
Physik/Chemie	4	3	4	3	-
Sport	8	5	8	5	-
INSGESAMT	110	84	110	84	-
	Lehramt an				
Evangelische Religionslehre	3	-	3	-	-
Katholische Religionslehre	9	4	9	4	-
Sozialkunde	6	4	6	4	-
Deutsch	16	10	16	10	-
Englisch	7	6	7	6	-
Französisch	15	9	15	9	-
Musik-, Kunsterziehung	2	1	2	1	-
Geschichte	9	3	9	3	-
Biologie	6	3	6	3	-
Chemie	6	2	6	2	-
Geographie	5	4	5	4	-
Mathematik	6	3	6	3	-
Physik	4	2	4	2	-
Haushaltswissenschaften	3	3	3	3	-
Sport	7	3	7	3	-
INSGESAMT	104	57	104	57	-
	Lehramt an				
Evangelische Religionslehre	6	1	6	1	-
Katholische Religionslehre	16	9	16	9	-
Sozialkunde	27	12	27	12	-
Deutsch	55	19	53	18	2
Englisch	32	18	32	18	-
Französisch	44	27	42	26	2
Latein	3	3	3	3	-
Sonstige Sprachen	4	1	4	1	-
Geschichte	38	12	38	12	-
Musikerziehung	5	1	5	1	-
Philosophie	6	1	6	1	-
Biologie	17	11	16	11	1
Chemie	20	12	20	12	-
Geographie	19	9	18	9	1
Mathematik	27	13	27	13	-
Physik	18	6	18	6	-
Sport	26	7	26	7	-
Informatik	-	-	-	-	-
INSGESAMT	363	162	357	160	6
	Lehramt an beruflichen				
Elektrotechnik/Chemietechnik	9	-	9	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaft	24	15	24	15	-
Metalltechnik	12	-	12	-	-
Wirtschaftswissenschaften	-	-	-	-	-
Sport	-	-	-	-	-
Deutsch/Französisch/Englisch	-	-	-	-	-
Evangelische/Katholische Theologie	1	-	1	-	-
Sozialkunde	8	1	8	1	-
Biologie	12	9	12	9	-
Chemie	11	5	11	5	-
Mathematik/Physik	13	-	13	-	-
Geographie	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaft/Pädagogik (3. Fach)	45	15	45	15	-
INSGESAMT	135	45	135	45	-

^{*)} Fallzählung der Lehrfächer einschließlich Erweiterungsprüfungen (1992: 3 Erweiterungspr. LA Realschulen, 7 LA Gymnasien).

und Studienfächern in den Studienjahren 1980 bis 1992

1990					1992				
insgesamt		von			insgesamt		von		
		Deutschen		Ausländern			Deutschen		Ausländern
zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen	zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen
und Hauptschulen									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	1	1	-	1	1	1	1	-
-	-	-	-	-	3	3	3	3	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	2	1	-	5	5	5	5	-
1	1	1	1	-	1	1	1	1	-
-	-	-	-	-	1	1	1	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	2	1	-	1	1	1	1	-
6	4	6	4	-	12	12	12	12	-
Realschulen									
2	2	2	2	-	-	-	-	-	-
10	8	10	8	-	6	5	6	5	-
3	2	2	2	1	1	-	1	-	-
12	11	12	11	-	6	5	6	5	-
4	3	4	3	-	3	3	3	3	-
7	6	6	6	1	2	2	2	2	-
18	18	18	18	-	10	9	10	9	-
-	-	-	-	-	1	1	1	1	-
3	3	3	3	-	4	4	4	4	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	3	3	-	5	4	5	4	-
1	1	1	1	-	1	1	1	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	3	3	-	4	4	4	4	-
66	60	64	60	2	43	38	43	38	-
Gymnasien									
2	-	2	-	-	3	3	3	3	-
7	3	7	3	-	8	1	8	1	-
5	3	5	3	-	6	3	6	3	-
33	16	28	12	5	19	9	19	9	-
20	12	19	11	1	15	11	15	11	-
25	20	23	18	2	12	8	12	8	-
8	6	7	6	1	5	2	5	2	-
8	6	8	6	-	7	4	7	4	-
15	7	14	6	1	10	5	10	5	-
7	4	7	4	-	6	2	6	2	-
2	1	2	1	-	1	-	1	-	-
7	3	7	3	-	6	3	6	3	-
8	2	8	2	-	1	-	1	-	-
3	1	3	1	-	5	4	5	4	-
8	4	8	4	-	3	1	3	1	-
4	1	4	1	-	1	-	1	-	-
11	2	11	2	-	11	4	11	4	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
173	91	163	83	10	119	60	119	60	-
Schulen									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	15	15	15	-	4	4	4	4	-
4	2	4	2	-	3	-	3	-	-
-	-	-	-	-	1	1	1	1	-
2	2	2	2	-	1	-	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	2	3	2	-	2	1	2	1	-
1	-	1	-	-	2	1	2	1	-
9	8	9	8	-	1	1	1	1	-
5	5	5	5	-	2	2	2	2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	17	19	17	-	8	5	8	5	-
58	51	58	51	-	24	15	24	15	-

4. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung in den Studienjahren 1980 bis 1992

Fächergruppe Studienbereich 1. Studienfach	Stu- dien- jahr	Erfolgreiche Prüfungskandidaten					Davon						
							ohne Lehramtsabschluß					Lehramts- kandidaten mit bestandenem Staatsexamen ¹⁾	
		insgesamt		Deutsche		Ausl.	zusammen		Deutsche		Ausl.		
		insg.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.
Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)													
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1980	326	129	256	103	70	188	63	120	38	68	138	66
	1990	319	109	298	106	21	238	79	222	77	16	81	30
	1992	288	89	264	84	24	236	70	212	65	21	52	19
Theologie, Religionslehre	1980	32	18	32	18	-	2	1	2	1	-	30	17
	1990	13	8	13	8	-	3	2	3	2	-	10	6
	1992	14	5	14	5	-	3	1	3	1	-	11	4
Literatur-, Sprach- und Infor- mationswissenschaft ²⁾	1980	6	4	1	1	5	6	4	1	1	5	-	-
	1990	7	4	6	4	1	7	4	6	4	1	-	-
	1992	8	4	8	4	-	8	4	8	4	-	-	-
Geschichte (einschließlich Archäologie, Ur- und Frühgeschichte)	1980	24	15	24	15	-	3	3	3	3	-	21	12
	1990	24	14	24	14	-	19	10	19	10	-	5	4
	1992	18	10	16	9	2	15	9	13	8	2	3	1
Germanistik ³⁾ (einschließlich Licence bzw. Maîtrise d'Allemand)	1980	85	39	30	18	55	59	24	6	4	53	26	15
	1990	55	19	42	18	13	26	8	18	8	8	29	11
	1992	53	20	37	17	16	41	16	25	13	16	12	4
Anglistik, Amerikanistik	1980	48	10	45	10	3	32	5	29	5	3	16	5
	1990	55	13	52	13	3	46	9	43	9	3	9	4
	1992	57	8	55	8	2	48	5	46	5	-	9	3
Romanistik	1980	76	20	69	18	7	41	9	34	7	7	35	11
	1990	93	23	90	22	3	72	19	69	18	3	21	4
	1992	69	13	68	13	1	56	8	55	8	1	13	5
darunter: Französisch	1980	62	15	57	14	5	28	4	23	3	5	34	11
	1990	58	14	57	13	1	41	12	40	11	1	17	2
	1992	37	6	36	6	1	28	3	27	3	1	9	3
Slawistik, Russisch	1980	8	4	8	4	-	5	1	5	1	-	3	3
	1990	15	5	14	4	1	15	5	14	4	1	-	-
	1992	17	4	16	4	1	17	4	16	4	1	-	-
Psychologie	1980	26	8	26	8	-	26	8	26	8	-	-	-
	1990	43	19	43	19	-	43	19	43	19	-	-	-
	1992	38	18	37	18	1	38	18	37	18	1	-	-
Erziehungswissenschaften	1980	13	7	13	7	-	11	6	11	6	-	2	1
	1990	4	2	4	2	-	4	2	4	2	-	-	-
	1992	6	3	6	3	-	6	3	6	3	-	-	-
Sonstige Sprach- und Kultur- wissenschaften ⁴⁾	1980	8	4	8	4	-	3	2	3	2	-	5	2
	1990	10	2	10	2	-	3	1	3	1	-	7	1
	1992	8	4	7	3	1	4	2	3	1	-	4	2
Sport	1980	39	27	38	26	1	16	9	15	8	1	23	18
	1990	52	23	50	22	2	41	17	39	16	2	11	6
	1992	50	26	45	23	5	42	23	37	20	5	8	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	408	326	399	318	9	388	316	379	308	9	20	10
	1990	541	357	507	334	34	540	356	507	334	33	1	1
	1992	647	414	573	371	74	640	410	566	367	74	7	4
Politik- u. Sozialwissenschaften	1980	49	30	48	30	1	32	22	31	22	1	17	8
	1990	17	13	15	11	2	16	12	15	11	1	1	1
	1992	23	10	22	10	1	17	6	16	6	1	6	4
Rechtswissenschaft (einschl. Aufbaustudiengänge Europäische Integration)	1980	99	81	97	79	2	99	81	97	79	2	-	-
	1990	231	139	205	123	26	231	139	205	123	26	-	-
	1992	244	135	195	106	49	244	135	195	106	49	-	-
Wirtschaftswissenschaften	1980	260	215	254	209	6	257	213	251	207	6	3	2
	1990	293	205	287	200	6	293	205	287	200	6	-	-
	1992	380	269	356	255	24	379	269	355	255	24	1	-
dar.: Betriebswirtschaftslehre	1980	165	144	159	138	6	165	144	159	138	6	-	-
	1990	278	192	272	187	6	278	192	272	187	6	-	-
	1992	324	230	318	225	6	324	230	318	225	6	-	-
Volkswirtschaftslehre	1980	40	31	40	31	-	40	31	40	31	-	-	-
	1990	14	13	14	13	-	14	13	14	13	-	-	-
	1992	21	18	20	17	1	21	18	20	17	1	-	-

1) Einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen; Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach.- 2) Einschließlich Licence de Lettres Modernes und Phonetik.- 3) Einschließlich Nordistik/Skandinavistik.- 4) Philosophie, Latein, Griechisch, Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften, Altphilologie.

Noch: 4. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung in den Studienjahren 1980 bis 1992

Fächergruppe Studienbereich 1. Studienfach	Stu- dien- jahr	Erfolgreiche Prüfungskandidaten					Davon						
							ohne Lehramtsabschluß					Lehramts- kandidaten mit bestandenem Staatsexamen ¹⁾	
		insgesamt		Deutsche		Ausl.	zusammen		Deutsche		Ausl.	Lehramts- kandidaten mit bestandenem Staatsexamen ¹⁾	
		insg.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.
noch: Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)													
Wirtschafts-Pädagogik (Diplom-Handelslehrer)	1980	52	38	52	38	-	52	38	52	38	-	-	-
	1990	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	291	204	276	192	15	205	168	191	157	14	86	36
	1990	329	230	319	223	10	315	222	305	215	10	14	8
	1992	345	216	330	210	15	335	212	320	206	13	10	4
Mathematik	1980	53	39	53	39	-	32	28	32	28	-	21	11
	1990	19	11	19	11	-	17	10	17	10	-	2	1
	1992	21	19	21	19	-	20	18	20	18	-	1	1
Informatik	1980	30	28	28	26	2	30	28	28	26	2	-	-
	1990	48	39	47	38	1	48	39	47	38	1	-	-
	1992	49	46	48	45	1	49	46	48	45	1	-	-
Physik	1980	27	25	26	24	1	22	22	21	21	1	5	3
	1990	39	32	38	32	1	36	29	35	29	1	3	3
	1992	32	26	32	26	-	32	26	32	26	-	-	-
Chemie (einschl. Lebensmittelchemie)	1980	78	63	71	57	7	62	55	55	49	7	16	8
	1990	85	70	84	69	1	84	70	83	69	1	1	-
	1992	66	50	65	49	1	66	50	65	49	1	-	-
Pharmazie	1980	28	12	26	12	2	28	12	26	12	2	-	-
	1990	46	25	45	24	1	46	25	45	24	1	-	-
	1992	41	8	40	8	1	41	8	40	8	1	-	-
Biologie	1980	37	17	37	17	-	17	10	17	10	-	20	7
	1990	44	26	42	24	2	37	22	35	20	2	7	4
	1992	58	25	57	24	1	52	23	51	22	-	6	2
Geowissenschaften (Geologie, Mineralogie)	1980	11	11	9	9	2	11	11	9	9	2	-	-
	1990	11	7	11	7	-	11	7	11	7	-	-	-
	1992	9	6	8	6	1	9	6	8	6	1	-	-
Geographie (einschl. Aufbaustudium Bio- geographie u. Raumbewertung)	1980	27	9	26	8	1	3	2	3	2	-	24	7
	1990	37	20	33	18	4	36	20	32	18	4	1	-
	1992	69	36	59	33	10	66	35	56	32	10	3	1
Humanmedizin	1980	308	233	300	225	8	308	233	300	225	8	-	-
	1990	354	229	335	215	19	354	229	335	215	19	-	-
	1992	419	255	402	243	17	419	255	402	243	17	-	-
Humanmedizin (Allgemein-Medizin)	1980	283	216	275	208	8	283	216	275	208	8	-	-
	1990	325	202	308	190	17	325	202	308	190	17	-	-
	1992	390	234	374	223	16	390	234	374	223	16	-	-
Zahnmedizin	1980	25	17	25	17	-	25	17	25	17	-	-	-
	1990	29	27	27	25	2	29	27	27	25	2	-	-
	1992	29	21	28	20	1	29	21	28	20	1	-	-
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaften²⁾	1980	28	10	27	9	1	1	1	-	-	1	27	9
	1990	15	-	15	-	-	-	-	-	-	-	15	-
	1992	5	-	5	-	-	1	-	1	-	-	4	-
Ingenieurwissenschaften	1980	36	34	35	33	1	18	16	17	15	1	18	18
	1990	106	101	97	92	9	102	99	93	90	9	4	2
	1992	77	68	73	64	4	74	65	70	61	4	3	3
Maschinenbau (Metalltechnik, Werkstoffwissenschaften)	1980	23	21	23	21	-	11	9	11	9	-	12	12
	1990	35	30	34	29	1	31	28	30	27	1	4	2
	1992	31	25	30	24	1	28	22	27	21	1	3	3
Elektrotechnik	1980	13	13	12	12	1	7	7	6	6	1	6	6
	1990	71	71	63	63	8	71	71	63	63	8	-	-
	1992	46	43	43	40	3	46	43	43	40	3	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	23	11	23	11	-	2	1	2	1	-	21	10
	1990	30	7	30	7	-	8	4	8	4	-	22	3
	1992	25	6	24	6	1	9	1	8	1	-	16	5
darunter: Musik (Musikerziehung, -wissensch.)	1980	9	7	9	7	-	1	1	1	1	-	8	6
	1990	9	4	9	4	-	2	1	2	1	-	7	3
	1992	7	5	7	5	-	1	1	1	1	-	6	4
UNIVERSITÄT ZUSAMMEN	1980	1 459	974	1 354	917	105	1 126	807	1 024	752	102	333	167
	1990	1 746	1 056	1 651	999	95	1 598	1 006	1 509	951	89	148	50
	1992	1 856	1 074	1 716	1 001	140	1 756	1 036	1 616	963	134	100	38

1) Einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen; Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. - 2) Haushalts- und Ernährungswissenschaften.

Noch: 4. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung in den Studienjahren 1980 bis 1992

Fächergruppe Studienbereich 1. Studienfach	Stu- dien- jahr	Erfolgreiche Prüfungskandidaten					Davon						
							ohne Lehramtsabschluß					Lehramts- kandidaten mit bestandenem Staatsexamen ¹⁾	
		insgesamt		Deutsche		Ausl.	zusammen		Deutsche		Ausl.		
		insg.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.
Kunsthochschulen													
Hochschule für Musik u. Theater ²⁾	1980	24	15	20	14	4	24	15	20	14	4	-	-
	1990	48	26	41	23	7	48	26	41	23	7	-	-
	1992	32	15	23	13	9	32	15	23	13	9	-	-
Hochschule der Bildenden Künste Saar ³⁾	1990	23	9	22	9	1	23	9	22	9	1	-	-
	1992	19	6	19	6	-	19	6	19	6	-	-	-
KUNSTHOCHSCHULEN	1980	24	15	20	14	4	24	15	20	14	4	-	-
ZUSAMMEN	1990	71	35	63	32	8	71	35	63	32	8	-	-
	1992	51	21	42	19	9	51	21	42	19	9	-	-
Fachhochschulen													
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	154	100	143	90	11	154	100	143	90	11	-	-
	1990	286	170	261	154	25	286	170	261	154	25	-	-
	1992	271	143	239	130	32	271	143	239	130	32	-	-
Sozialwesen	1980	46	10	46	10	-	46	10	46	10	-	-	-
	1990	41	9	41	9	-	41	9	41	9	-	-	-
	1992	37	4	37	4	-	37	4	37	4	-	-	-
Allgem. Verwaltungsdienst, Polizeivollzugsdienst	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	68	46	68	46	-	68	46	68	46	-	-	-
	1992	46	32	46	32	-	46	32	46	32	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaft, EUROBIS)	1980	83	66	73	57	10	83	66	73	57	10	-	-
	1990	136	84	112	69	24	136	84	112	69	24	-	-
	1992	156	84	125	72	31	156	84	125	72	31	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	1980	25	24	24	23	1	25	24	24	23	1	-	-
	1990	41	31	40	30	1	41	31	40	30	1	-	-
	1992	32	23	31	22	1	32	23	31	22	1	-	-
Mathematik, Naturwissen- schaften (Informatik)	1990	25	20	25	20	-	25	20	25	20	-	-	-
	1992	31	25	25	19	6	31	25	25	19	6	-	-
	1980	138	128	129	119	9	138	128	129	119	9	-	-
Ingenieurwissenschaften	1990	234	210	203	181	31	234	210	203	181	31	-	-
	1992	327	308	283	266	44	327	308	283	266	44	-	-
	1980	138	128	129	119	9	138	128	129	119	9	-	-
Bergtechnik Maschinenbau	1992	32	32	32	32	-	32	32	32	32	-	-	-
	1980	21	21	20	20	1	21	21	20	20	1	-	-
	1990	95	92	80	77	15	95	92	80	77	15	-	-
Elektrotechnik	1992	95	95	86	86	9	95	95	86	86	9	-	-
	1980	48	48	42	42	6	48	48	42	42	6	-	-
	1990	69	69	58	58	11	69	69	58	58	11	-	-
Architektur, Innenarchitektur	1992	112	109	93	91	19	112	109	93	91	19	-	-
	1980	36	28	35	27	1	36	28	35	27	1	-	-
	1990	27	15	27	15	-	27	15	27	15	-	-	-
Bauingenieurwesen	1992	40	27	37	25	3	40	27	37	25	3	-	-
	1980	33	31	32	30	1	33	31	32	30	1	-	-
	1990	43	34	38	31	5	43	34	38	31	5	-	-
Vermessungswesen FACHHOCHSCHULEN	1992	48	45	35	32	13	48	45	35	32	13	-	-
	1980	314	240	293	220	21	314	240	293	220	21	-	-
	1990	545	400	489	355	56	545	400	489	355	56	-	-
ZUSAMMEN	1992	629	476	547	415	82	629	476	547	415	82	-	-
dav.: Hochschule für Technik und Wirtschaft	1980	268	230	247	210	21	268	230	247	210	21	-	-
	1990	436	345	380	300	56	436	345	380	300	56	-	-
	1992	499	393	417	332	82	499	393	417	332	82	-	-
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit	1980	46	10	46	10	-	46	10	46	10	-	-	-
	1990	41	9	41	9	-	41	9	41	9	-	-	-
	1992	37	4	37	4	-	37	4	37	4	-	-	-
Private FH für Bergbau Fachhochschule für Verwaltung	1992	47	47	47	47	-	47	47	47	47	-	-	-
	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	68	46	68	46	-	68	46	68	46	-	-	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT	1992	46	32	46	32	-	46	32	46	32	-	-	-
	1980	1 797	1 229	1 667	1 151	130	1 464	1 062	1 337	986	127	333	167
	1990	2 362	1 491	2 203	1 386	159	2 214	1 441	2 061	1 338	153	148	50
	1992	2 536	1 571	2 305	1 435	231	2 436	1 533	2 205	1 397	225	100	38

1) Einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen; Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach.- 2) Ohne Schulmusik.- 3) Die Studiengänge Graphik-, Industrie- und Textildesign wurden aus der Fachhochschule des Saarlandes ausgegliedert und in die zum WS 1989/90 gegründete Hochschule der Bildenden Künste Saar integriert.

5. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung nach Fachsemestern in den Studienjahren 1980 bis 1992

Fächergruppe ¹⁾	Prüfung ²⁾	Stu- dien- jahr	Kandidaten mit bestandener Prüfung			Davon Kandidaten mit Abschluß im ... Fachsemester									
			ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	1.	7.	8.	9.	11.	13.	15.	17.	ohne An- gabe bzw. keine	
						bis 6.			und 10.	und 12.	und 14.	und 16.	und hö- heren		
Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)															
Sprach- und Kultur- wissenschaften	Magister	1980	17	7	10	1	-	-	2	3	5	3	3	-	
		1990	43	17	26	-	-	-	2	7	11	11	12	-	
		1992	52	15	37	-	-	-	7	12	13	4	16	-	
	Diplom (einschl. Dolm./Übersetzer)	1980	69	13	56	1	1	2	23	19	17	5	1	-	
		1990	139	42	97	-	-	3	33	49	25	14	15	-	
		1992	133	31	102	1	-	5	20	53	26	9	19	-	
	Promotion	1980	24	19	5	7	2	3	4	1	1	1	3	2	
		1990	25	15	10	4	2	4	9	-	1	1	4	-	
		1992	30	21	9	6	2	1	4	6	1	1	7	2	
	Staatl. geprüfter Dol- metscher/Übersetzer	1980	31	7	24	21	4	2	1	1	2	-	-	-	
		1990	23	4	19	10	6	4	3	-	-	-	-	-	
		1992	9	1	8	8	-	-	1	-	-	-	-	-	
	Sonstige ³⁾	1980	47	17	30	36	1	7	1	1	1	-	-	-	
		1990	8	1	7	5	-	-	2	-	1	-	-	-	
		1992	12	2	10	10	-	1	1	-	-	-	-	-	
	Lehramtsprüfungen	1980	138	66	72	-	6	11	24	50	30	11	4	2	
		1990	81	30	51	-	1	-	8	21	20	18	13	-	
		1992	52	19	33	1	-	2	4	15	7	10	13	-	
	darunter: Lehramt an Gymnasien	1980	98	52	46	-	-	-	10	47	28	9	4	-	
		1990	65	27	38	-	1	-	5	14	18	15	12	-	
		1992	41	18	23	-	-	2	3	11	7	8	10	-	
Zusammen	1980	326	129	197	66	14	25	55	75	56	20	11	4		
	1990	319	109	210	19	9	11	57	77	58	44	44	-		
	1992	288	89	199	26	2	9	37	86	47	24	55	2		
Sport	Diplom	1980	16	9	7	1	-	4	9	1	-	-	-		
		1990	41	17	24	-	-	2	1	10	16	5	7		
		1992	42	23	19	-	-	-	3	6	11	11	11		
	Lehramtsprüfungen	1980	23	18	5	-	1	2	3	10	5	1	1		
		1990	11	6	5	-	-	-	1	4	2	2	2		
		1992	8	3	5	-	-	-	-	5	1	1	1		
	darunter: Lehramt an Gymnasien	1980	16	13	3	-	-	-	2	8	5	1	-		
		1990	8	6	2	-	-	-	-	2	2	2	2		
		1992	5	3	2	-	-	-	-	2	1	1	1		
	Zusammen	1980	39	27	12	1	1	6	12	11	6	1	1		
		1990	52	23	29	-	-	2	2	14	18	7	9		
		1992	50	26	24	-	-	-	3	11	12	12	12		
	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissenschaften	Magister, Lizentiat, Zertifikatsprüfung ⁴⁾	1980	3	2	1	-	-	-	-	-	1	2		
			1990	79	48	31	66	-	-	-	-	1	1	11	
			1992	135	75	60	105	-	4	11	4	1	1	9	
Diplom (einschl. Diplom-Lehrerprüf.)		1980	268	217	51	1	3	11	90	98	36	15	14		
		1990	291	200	91	-	-	13	53	126	59	24	16		
		1992	331	230	101	-	1	14	83	136	57	17	23		
Promotion		1980	25	23	2	19	-	2	2	2	-	-	-		
		1990	26	24	2	10	3	2	3	2	1	-	2		
		1992	41	36	5	18	5	8	6	2	1	-	1		
Staatsexamen		1980	92	74	18	-	-	1	17	46	21	7	-		
		1990	144	84	60	-	-	-	-	55	34	23	25		
		1992	133	69	64	-	2	4	31	37	23	16	20		
Lehramtsprüfungen		1980	20	10	10	-	-	2	3	6	3	3	1		
		1990	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-		
		1992	7	4	3	-	1	-	2	1	1	1	1		
Zusammen	1980	408	326	82	20	3	16	112	152	60	26	17			
	1990	541	357	184	76	3	15	63	184	95	48	54			
	1992	647	414	233	123	9	30	133	180	83	35	54			
Mathematik, Natur- wissenschaften	Diplom ⁵⁾	1980	124	107	17	-	1	1	8	40	34	21			
		1990	206	148	58	1	1	3	20	47	57	32			
		1992	221	147	74	11	-	6	15	39	58	37			
	Promotion	1980	55	51	4	19	6	4	9	5	1	1			
		1990	71	55	16	32	12	1	9	5	-	2			
		1992	76	57	19	38	12	11	7	4	-	1			

1) Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. - 2) Lehramtsprüfungen einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen. - 3) Abschlüsse französischsprachiger Studiengänge (Licence/Maitrise), Zusatzprüfungen für Diplom-Dolmetscher/Übersetzer, Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache. - 4) Europäische Integration/Europäische Wirtschaft bzw. Magister (Aufbaustudium). - 5) Einschließlich Aufbaustudium Biogeographie bzw. Magister in Geographie.

**Noch: 5. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung nach Fachsemestern
in den Studienjahren 1980 bis 1992**

Fächergruppe ¹⁾	Prüfung ²⁾	Stu- dien- jahr	Kandidaten mit			Davon Kandidaten mit Abschluß im ... Fachsemester								
			bestandener Prüfung			1. bis 6.	7.	8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und 16.	17. und hö- heren	ohne An- gabe bzw. keine
			ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich									
noch: Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)														
noch: Mathematik, Natur- wissenschaften	Staatsexamen	1980	26	10	16	-	4	11	8	3	-	-	-	-
		1990	38	19	19	1	6	2	17	8	3	-	1	-
		1992	38	8	30	-	2	7	18	8	2	1	-	-
	Lehramts- prüfungen	1980	86	36	50	2	9	8	12	22	22	9	2	-
		1990	14	8	6	-	-	-	1	3	3	3	4	-
		1992	10	4	6	-	-	-	-	2	2	1	5	-
	darunter: Lehramt an Gymnasien	1980	50	24	26	-	-	-	2	20	19	8	1	-
		1990	11	7	4	-	-	-	-	2	3	2	4	-
		1992	7	4	3	-	-	-	-	-	2	-	5	-
	Zusammen	1980	291	204	87	21	20	24	37	70	57	31	22	9
1990		329	230	99	34	19	6	47	63	63	37	50	10	
1992		345	216	129	49	14	24	40	53	62	40	60	3	
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	Staatsexamen	1980	175	130	45	-	-	-	-	29	131	13	2	-
		1990	215	127	88	-	-	-	9	107	75	15	9	-
		1992	249	153	96	-	-	-	6	96	109	25	13	-
	Promotion	1980	133	109	30	54	1	-	-	1	-	-	-	77
		1990	139	102	37	21	-	-	1	-	1	-	-	116
		1992	170	102	68	14	-	-	-	-	-	-	-	156
	Zusammen	1980	308	233	75	54	1	-	-	30	131	13	2	77
		1990	354	229	125	21	-	-	10	107	76	15	9	116
1992		419	255	164	14	-	-	6	96	109	25	13	156	
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaften	Zusammen³⁾	1980	28	10	18	-	2	2	21	-	2	-	-	1
		1990	15	-	15	-	-	-	3	10	1	-	1	-
		1992	5	-	5	1	-	-	-	-	3	1	-	-
Ingenieur- wissenschaften	Diplom/ Promotion	1980	18	16	2	5	1	-	1	5	3	1	-	2
		1990	102	99	3	9	-	1	3	11	26	27	18	7
		1992	74	65	9	6	1	3	2	8	16	17	16	5
	Lehramt an Beruflichen Schulen	1980	18	18	-	-	-	-	4	10	3	1	-	-
		1990	4	2	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-
		1992	3	3	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-
	Zusammen	1980	36	34	2	5	1	-	5	15	6	2	-	2
1990		106	101	5	9	-	1	5	13	26	27	18	7	
1992		77	68	9	6	1	3	3	8	18	17	16	5	
Kunst, Kunst- wissenschaft	Magister/ Promotion	1980	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-
		1990	8	4	4	-	-	-	-	-	4	1	3	-
		1992	9	1	8	2	-	-	-	-	1	1	5	-
	Lehramts- prüfungen	1980	21	10	11	2	8	2	2	3	2	-	-	2
		1990	22	3	19	-	-	2	4	10	5	1	-	-
		1992	16	5	11	-	-	-	1	3	7	2	3	-
	Zusammen	1980	23	11	12	2	8	2	2	3	2	1	1	2
1990		30	7	23	-	-	2	4	10	9	2	3	-	
1992		25	6	19	2	-	-	1	3	8	3	8	-	
UNIVERSITÄT ZUSAMMEN	1980	1 459	974	485	169	50	75	244	356	320	94	54	97	
	1990	1 746	1 056	690	159	31	37	191	478	346	180	188	136	
	1992	1 856	1 074	782	221	26	66	223	437	342	157	218	166	
Kunsthochschulen														
Kunst, Kunst- wissenschaft	Hochschule für Musik und Theater	1980	24	15	9	2	7	2	9	4	-	-	-	-
		1990	48	26	22	11	4	18	13	1	1	-	-	-
		1992	32	15	17	9	5	5	11	2	-	-	-	-
	Hochschule der Bildenden Künste	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		1990	23	9	14	-	-	-	20	1	2	-	-	-
		1992	19	6	13	-	-	2	10	6	-	-	1	-
ZUSAMMEN	1980	24	15	9	2	7	2	9	4	-	-	-	-	
	1990	71	35	36	11	4	18	33	2	3	-	-	-	
	1992	51	21	30	9	5	7	21	8	-	-	1	-	

1) Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. - 2) Lehramtsprüfungen einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen. - 3) Lehramt an beruflichen Schulen/Promotion.

**Noch: 5. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung nach Fachsemestern
in den Studienjahren 1980 bis 1992**

Fächergruppe ¹⁾	Prüfung ²⁾	Stu- dien- jahr	Kandidaten mit bestandener Prüfung			Davon Kandidaten mit Abschluß im ... Fachsemester									
			ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	1.	7.	8.	9.	11.	13.	15.	17.	ohne An- gabe bzw. keine	
						bis 6.			und 10.	und 12.	und 14.	und 16.	und hö- heren		
Fachhochschulen															
Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissenschaften	Diplom (FH) ³⁾	1980	154	100	54	119	14	16	2	2	-	-	-	1	
		1990	218	124	94	27	29	100	40	10	6	4	2	-	
		1992	225	111	114	38	48	91	30	7	3	3	5	-	
	Staatl. Laufbahnpr./ Diplom-Verwalt.-Wirt	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		1990	68	46	22	67	-	1	-	-	-	-	-	-	
		1992	46	32	14	46	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mathematik, Naturwissensch. (Informatik)	Diplom (FH) ³⁾	1990	25	20	5	-	4	13	6	2	-	-	-		
		1992	31	25	6	-	-	20	6	5	-	-	-		
		1980	138	128	10	9	71	36	15	6	1	-	-	-	
Ingenieur- wissenschaften	Diplom (FH) ³⁾	1990	234	210	24	2	58	72	54	24	11	5	8		
		1992	327	308	19	40	62	86	79	35	13	7	5		
		1980	22	12	10	-	1	-	21	-	-	-	-		
Kunst, Kunst- wissenschaft (Design)	Diplom (FH)	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		1992	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
FACHHOCHSCHULEN ZUSAMMEN			1980	314	240	74	128	86	52	38	8	1	-	-	
			1990	545	400	145	96	91	186	100	36	17	9	10	
			1992	629	476	153	124	110	197	115	47	16	10	10	
HOCHSCHULEN INSGESAMT															
INSGESAMT			1980	1 797	1 229	568	299	143	129	291	368	321	94	54	98
			1990	2 362	1 491	871	266	126	241	324	516	366	189	198	136
			1992	2 536	1 571	965	354	141	270	359	492	358	167	229	166
Davon:	Magister, Lizentiaten- prüfung	1980	21	9	12	1	-	-	2	3	5	4	6	-	
		1990	62	27	35	-	-	-	2	7	16	13	24	-	
		1992	87	30	57	-	-	4	18	16	15	6	28	-	
Diplom (U)	1980	487	354	133	3	5	18	131	163	91	42	34	-		
	1990	757	486	271	-	1	21	107	242	183	102	101	-		
	1992	773	478	295	1	1	25	122	242	168	91	123	-		
Promotion	1980	247	206	41	104	10	9	15	9	2	3	4	91		
	1990	283	217	66	76	17	8	24	8	3	3	8	136		
	1992	339	232	107	85	20	23	18	12	2	2	11	166		
Staatsexamen	1980	293	214	79	-	4	12	25	78	152	20	2	-		
	1990	397	230	167	1	6	2	33	170	112	38	35	-		
	1992	420	230	190	-	4	11	55	141	134	42	33	-		
Staatl. geprüfte Dol- metscher/Übersetzer	1980	31	7	24	21	4	2	1	1	2	-	-	-		
	1990	23	4	19	10	6	4	3	-	-	-	-	-		
	1992	9	1	8	8	-	-	1	-	-	-	-	-		
Sonstige ⁴⁾	1980	47	17	30	36	1	7	1	1	1	-	-	-		
	1990	76	42	34	72	-	-	3	-	1	-	-	-		
	1992	128	65	63	126	-	1	1	-	-	-	-	-		
LA Grund- und Hauptschulen	1980	55	13	42	4	26	16	7	2	-	-	-	-		
	1990	3	1	2	-	-	-	2	1	-	-	-	-		
	1992	6	-	6	1	-	-	-	2	2	1	-	-		
LA Realschulen	1980	52	24	28	-	-	10	23	8	3	2	2	4		
	1990	34	3	31	-	-	2	7	17	3	4	1	-		
	1992	23	3	20	-	1	-	2	8	2	4	6	-		
LA Gymnasien	1980	181	100	81	-	-	-	14	81	57	21	6	2		
	1990	91	43	48	-	1	-	5	21	27	19	18	-		
	1992	63	32	31	-	-	2	4	16	14	10	17	-		
LA Berufliche Schulen	1980	45	30	15	-	-	1	25	10	7	2	-	-		
	1990	20	3	17	-	-	-	5	12	1	1	1	-		
	1992	8	3	5	-	-	-	2	-	5	1	-	-		
Künstlerischer Abschluß an den Kunsthochschulen	1980	24	15	9	2	7	2	9	4	-	-	-	-		
	1990	71	35	36	11	4	18	33	2	3	-	-	-		
	1992	51	21	30	9	5	7	21	8	-	-	1	-		
Diplom (FH) ³⁾	1980	314	240	74	128	86	52	38	8	1	-	-	1		
	1990	477	354	123	29	91	185	100	36	17	9	10	-		
	1992	583	444	139	78	110	197	115	47	16	10	10	-		
Staatl. Laufbahn- prüfung/Dipl. Ver- waltungswirt	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	1990	68	46	22	67	-	1	-	-	-	-	-	-		
	1992	46	32	14	46	-	-	-	-	-	-	-	-		

1) Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach.- 2) Lehramtsprüfungen einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen.- 3) 1992 einschließlich insgesamt 82 Abschlüsse am DFHI und 26 im Aufbaustudium EUROBIS.- 4) Maîtrise d'Allemand, Licence d'Allemand, Licence de Lettres Modernes, Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für Diplom-Dolmetscher/Übersetzer, Aufbaustudiengänge: Zertifikatsprüfung Europäische Integration/Europ. Wirtschaft, Magister/Aufbaustudium, Biogeographie und Raumbewertung, Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache.

6. Absolventen im Studienjahr 1992 nach erstem und weiterem Studienabschluß

Prüfung Fächergruppe Hochschule	Absolventen mit bestandener Abschlußprüfung			Davon mit ... Abschlußprüfung								
				erster			zweiter oder weiterer					
	ins- gesamt	männ- lich	Deut- sche	zus.	männ- lich	Deut- sche	zus.	in % von Spalte 1	männ- lich	in % von Spalte 2	Deut- sche in % von Spalte 3	Aus- länder in % ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Diplom (U)	773	478	749	752	466	730	21	2,7	12	2,5	2,5	8,3
darunter												
Sprach- und Kulturwissenschaften	133	31	124	126	29	119	7	5,3	2	3,7	4,0	22,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	331	230	323	322	224	314	9	2,7	6	2,6	2,8	-
Mathematik, Naturwissenschaften	209	145	209	206	143	206	3	1,4	2	1,4	1,4	-
Ingenieurwissenschaften	58	49	56	57	48	55	1	1,7	1	2,0	1,8	-
Magister-, Lizentiatenprüfung	87	30	83	85	29	81	2	2,3	1	3,3	2,4	-
darunter												
Sprach- und Kulturwissenschaften	52	15	49	51	14	48	1	1,9	1	6,7	2,0	-
Promotionen	339	232	321	8	4	8	331	97,6	228	98,3	97,5	100
darunter												
Mathematik, Naturwissenschaften	76	57	71	-	-	-	76	100	57	100	100	100
Human-/Zahnmedizin	170	102	164	-	-	-	170	100	102	100	100	100
Staatsprüfungen (ohne LA)	420	230	406	404	221	393	16	3,8	9	3,9	3,2	21,4
darunter												
Rechtswissenschaft	133	69	131	124	65	123	9	6,8	4	50	6,1	50
Human-/Zahnmedizin	249	153	238	243	148	234	6	2,4	5	3,3	1,7	18,2
Lehramtsprüfungen	100	38	100	76	26	76	24	24	12	31,6	24,0	-
darunter												
Erweiterungsprüfungen	10	6	10	-	-	-	10	100	6	100	100	-
Sonstiger Abschluß (Licence, staatl. gepr. Dolm./Übers.)	17	2	7	16	1	6	1	5,9	1	50	14,3	-
Aufbaustudiengänge	120	64	50	-	-	-	120	100	64	100	100	100
Universität zusammen	1 856	1 074	1 716	1 341	747	1 294	515	27,7	327	30,4	24,6	66,4
HS der Bildenden Künste	19	6	19	18	9	18	1	5,3	-	-	5,3	-
Hochschule für Musik und Theater	32	15	23	18	6	16	14	43,8	6	40,0	30,4	77,8
Kunsthochschulen zusammen²⁾	51	21	42	36	15	34	15	29,4	6	28,6	19,0	77,8
Diplom (FH)	475	371	462	472	368	461	3	0,6	3	0,8	0,2	15,4
davon:												
Informatik	26	20	25	26	20	25	-	-	-	-	-	-
Sozialwesen	37	4	37	37	4	37	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft, Wirtschafts- ingenieurwesen	135	87	134	134	86	134	1	0,7	1	1,1	-	100
Ingenieurwissenschaften	277	260	266	275	258	265	2	0,7	2	0,8	0,4	9,1
Abschluß DFHI ³⁾	82	64	29	24	17	23	58	70,7	47	73,4	20,7	98,1
Aufbaustudium EUROBIS	26	9	10	-	-	-	26	100	9	100	100	100
Diplom-Verwaltungswirt	46	32	46	46	32	46	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen zusammen	629	476	547	542	417	530	87	13,8	59	12,4	3,1	85,4
HOCHSCHULEN INSGESAMT	2 536	1 571	2 305	1 919	1 179	1 858	617	24,3	392	25,0	19,4	73,6
Dagegen 1991	2 346	1 445	2 186	1 883	1 135	1 829	463	19,7	310	21,5	16,3	66,3

1) Ausländische Absolventen mit zweiter oder weiterer Abschlußprüfung in % aller ausländischen Absolventen. - 2) Künstlerische Abschlüsse. - 3) Binationaler Abschluß am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft, der auch das Diplom (FH) einschließt.

7. Absolventen im Studienjahr 1992 nach Durchschnittsalter und Studiendauer

Fächergruppe Studienbereich	a b 1)	Absolventen			Alter			Hochschulsemester ²⁾			Fachsemester		
		zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
		Anzahl			Durchschnitt in Jahren								
a) Universität													
Sprach- u. Kulturwissenschaften	a	239	61	178	28,1	29,3	27,7	7,4	8,0	7,2	6,8	7,3	6,6
	b	49	28	21	34,7	36,1	33,0	10,5	11,0	10,0	5,6	5,8	5,1
dar.: Psychologie	a	35	16	19	30,7	30,4	31,0	8,8	8,6	9,0	8,4	7,9	8,8
	b	3	2	1	35,9	34,5	38,6	7,3	7,2	7,3	5,7	5,7	-
Germanistik	a	42	12	30	27,3	29,3	26,6	6,7	8,2	6,1	6,6	7,6	6,2
	b	11	8	3	34,3	33,3	37,0	9,9	10,4	8,6	4,3	3,9	5,6
Anglistik	a	51	7	44	27,2	28,3	27,0	6,7	7,0	6,7	6,0	6,5	5,9
	b	6	1	5	29,8	33,0	29,1	9,0	11,7	8,4	5,4	6,2	5,2
Romanistik	a	60	8	52	27,7	28,1	27,6	7,1	7,2	7,1	6,0	6,0	6,0
	b	9	5	4	35,3	39,7	29,8	11,1	11,7	10,3	5,4	6,2	4,5
Sport	a	47	23	24	28,9	30,2	27,6	7,9	8,4	7,4	7,5	7,9	7,1
	b	3	3	-	29,2	29,2	-	9,2	9,2	-	7,9	7,9	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	479	306	173	27,4	27,8	26,7	6,7	6,6	6,8	6,2	6,2	6,4
	b	168	108	60	29,1	29,9	27,8	6,0	6,4	5,3	2,5	2,4	2,6
dar.: Rechtswissenschaft	a	147	76	71	28,1	28,5	27,6	7,4	7,4	7,4	6,7	6,6	6,8
	b	97	59	38	29,2	29,6	28,6	5,4	5,5	5,2	2,2	2,0	2,5
Wirtschafts- wissenschaften	a	313	222	91	27,1	27,5	26,0	6,2	6,2	6,2	6,0	6,0	6,0
	b	67	47	20	28,7	29,7	26,4	6,8	7,5	5,2	2,8	2,9	2,6
Mathematik, Naturwissenschaften	a	252	155	97	28,0	28,4	27,3	7,5	7,8	7,1	7,1	7,4	6,7
	b	93	61	32	31,8	31,5	32,3	9,2	9,6	8,4	3,3	3,2	3,4
dar.: Informatik	a	35	33	2	27,2	27,3	26,1	7,2	7,2	7,0	6,9	6,9	6,5
	b	14	13	1	30,6	31,1	24,6	8,7	8,9	5,7	3,5	3,5	2,7
Chemie	a	40	26	14	27,5	27,7	27,0	7,2	7,3	7,1	7,2	7,3	7,1
	b	26	24	2	30,8	30,5	34,3	9,7	9,8	8,7	2,6	2,7	1,4
Biologie	a	40	14	26	28,6	29,9	27,9	8,1	8,6	7,8	7,8	8,6	7,4
	b	18	11	7	33,2	32,3	34,6	10,6	9,9	11,5	4,4	3,7	5,3
Geographie	a	53	33	20	28,3	28,5	27,9	7,5	7,4	7,7	7,1	6,9	7,4
	b	16	3	13	31,1	28,4	31,7	4,5	1,9	5,1	2,3	1,9	2,3
Human-, Zahnmedizin	a	243	148	95	28,1	28,3	27,9	7,1	7,0	7,4	6,8	6,7	6,9
	b	175	106	69	30,7	31,7	29,8	7,3	7,3	7,2	2,9	4,3	1,6
dar.: Humanmedizin	a	225	136	89	28,1	28,2	27,9	7,2	7,1	7,3	6,8	6,7	6,9
	b	164	97	67	31,0	31,5	30,3	7,2	7,3	7,2	2,7	4,3	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	4	-	4	28,6	-	28,6	8,1	-	8,1	7,3	-	7,3
	b	1	-	1	31,5	-	31,5	10,3	-	10,3	2,8	-	2,8
Ingenieurwissenschaften	a	59	50	9	28,5	28,6	28,1	7,7	7,6	8,4	7,7	7,5	8,4
	b	18	18	-	31,7	31,7	-	8,6	8,6	-	3,9	3,9	-
dar.: Elektrotechnik	a	38	35	3	28,6	28,6	28,3	7,7	7,6	8,6	7,7	7,6	8,6
	b	8	8	-	32,4	32,4	-	9,4	9,4	-	4,3	4,3	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	18	4	14	30,0	28,0	30,5	9,2	7,3	9,7	8,6	6,4	9,2
	b	7	2	5	30,3	26,0	32,0	9,7	7,0	10,8	6,2	7,0	5,9
Zusammen	a	1 341	747	594	27,9	28,3	27,5	7,2	7,2	7,2	6,7	6,8	6,7
darunter Ausländer		47	20	27	27,0	27,6	26,5	6,1	7,0	5,3	6,2	6,9	5,8
	b	513	326	187	30,8	31,3	30,0	7,6	7,9	7,1	3,3	3,3	3,3
darunter Ausländer		93	53	40	27,9	28,9	27,3	2,7	2,7	2,6	1,8	1,9	1,6
b) Kunsthochschulen													
Hochschule für Musik und Theater	a	18	9	9	25,6	25,9	25,3	4,7	4,8	4,5	4,1	4,2	3,9
	b	14	6	8	29,0	29,5	28,6	7,1	8,3	6,3	3,7	3,5	3,9
HS der Bildenden Künste Saar	a	18	6	12	27,4	30,4	25,9	5,8	7,3	5,1	5,3	6,2	4,9
	b	1	-	1	42,8	-	42,8	8,7	-	8,7	4,7	-	4,7

1) a = Erststudium, b = Weiterführendes Studium (Kandidaten mit bereits abgelegter Abschlußprüfung). - 2) ...im Bundesgebiet (ohne Auslandssemester).

Noch: 7. Absolventen im Studienjahr 1992 nach Durchschnittsalter und Studiendauer

Fächergruppe Prüfung	a b 1)	Absolventen			Alter			Hochschulsemester ²⁾			Fachsemester		
		zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
		Anzahl			Durchschnitt in Jahren								
c) Fachhochschulen													
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	225	124	101	27,5	28,8	25,9	4,3	4,4	4,2	4,1	4,2	4,0
	b	46	19	27	24,8	25,3	24,4	2,7	3,3	2,3	2,6	2,8	2,4
Mathematik, Naturwissenschaften	a	26	20	6	27,0	27,1	26,4	4,8	4,9	4,4	4,4	4,5	4,1
	b	5	5	-	24,2	24,2	-	2,2	2,2	-	4,2	4,2	-
Ingenieurwissenschaften	a	291	273	18	27,5	27,5	27,6	4,6	4,6	5,4	4,5	4,4	5,0
	b	36	35	1	24,7	24,7	23,2	2,7	2,8	2,3	4,4	4,4	4,3
Zusammen	a	542	417	125	27,5	27,8	26,2	4,5	4,5	4,4	4,2	4,3	4,1
	b	87	59	28	24,7	24,8	24,3	2,7	2,9	2,3	3,4	3,9	2,5
davon: Hochschule für Technik und Wirtschaft	a	412	334	78	27,5	27,7	26,4	4,7	4,8	4,6	4,5	4,6	4,3
	b	87	59	28	24,7	24,8	24,3	2,7	2,9	2,3	3,4	3,9	2,5
Kath. Fachhochschule für Sozialwesen	a	37	4	33	26,9	30,7	26,5	4,3	4,5	4,2	4,1	4,2	4,1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Fachhochschule für Bergbau	a	47	47	-	27,1	27,1	-	3,2	3,2	-	3,2	3,2	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule für Verwaltung	a	46	32	14	28,9	30,7	24,7	3,4	3,4	3,5	3,2	3,2	3,3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
d) HOCHSCHULEN INSGESAMT													
INSGESAMT	a	1 919	1 179	740	27,8	28,1	27,2	6,4	6,2	6,6	6,0	5,9	6,2
	b	617	392	225	30,0	30,4	29,5	6,9	7,1	6,6	3,3	3,4	3,2
dar. Ausländer		61	31	30	27,7	28,8	26,5	6,0	6,6	5,3	6,0	6,4	5,6
dar. Ausländer		170	105	65	26,7	26,7	26,8	2,6	2,6	2,5	2,6	3,0	2,0
Magister		63	19	44	28,4	28,3	28,5	8,1	7,6	8,3	7,4	6,7	7,6
Lizentiat		24	11	13	32,5	34,8	30,6	11,2	12,3	10,2	7,8	8,1	7,5
Diplom (U)		676	464	212	27,9	28,2	27,3	7,2	7,1	7,2	6,8	6,8	6,9
Diplom (U) - Dolmetscher		15	1	14	27,3	32,3	27,0	7,0	8,6	6,8	6,5	8,1	6,4
Diplom (U) - Übersetzer		82	13	69	27,2	27,5	27,2	6,6	6,3	6,7	5,8	5,7	5,8
Promotion ³⁾		299	209	90	31,5	31,8	30,8	8,3	8,4	8,0	3,0	3,1	2,8
Promotion ⁴⁾		40	23	17	34,8	35,5	33,9	11,3	10,7	12,1	6,4	6,0	6,9
1. Staatsexamen (Rechtswissenschaft)		133	69	64	27,5	27,6	27,5	6,9	6,7	7,1	6,6	6,3	6,8
Staatsexamen (Medizin)		249	153	96	28,2	28,3	27,9	7,2	7,1	7,4	6,8	6,7	6,9
Staatsexamen (Pharmazie)		38	8	30	27,0	28,0	26,7	5,9	6,3	5,8	5,1	5,3	5,1
LA Grund- und Hauptschulen		6	-	6	28,6	-	28,6	8,1	-	8,1	5,9	-	5,9
LA Realschulen		20	2	18	28,4	28,3	28,4	7,8	7,7	7,8	7,1	7,2	7,1
LA Gymnasien		56	27	29	28,7	29,6	27,9	8,6	9,0	8,2	7,9	8,4	7,5
LA Berufliche Schulen		8	3	5	29,1	29,3	29,0	8,1	7,6	8,4	6,6	6,2	6,8
LA - Zusatz-, Erweiterungsprüfungen		10	6	4	39,1	39,9	38,0	11,8	11,6	12,0	6,2	5,8	6,7
Aufbaustudiengänge der Universität ⁵⁾		118	64	54	27,9	28,1	27,7	3,8	4,2	3,4	1,3	1,4	1,3
Ergänzungsprüf. f. Dipl.-Dolm./Übers.		2	-	2	28,3	-	28,3	8,1	-	8,1	3,3	-	3,3
Sonstiger Abschluß (Licence)		8	1	7	23,3	26,3	22,9	1,0	1,6	1,0	3,0	2,6	3,1
Staatl. gepr. Dolm./Übersetzer		9	1	8	27,3	36,5	26,2	4,8	-	4,8	2,6	2,3	2,6
Diplom (FH)		475	371	104	27,4	27,7	26,5	4,6	4,6	4,5	4,4	4,4	4,2
Abschluß am DFHI (HTW)		82	64	18	24,7	24,9	23,9	3,1	3,1	3,1	4,4	4,5	4,2
EUROBIS		26	9	17	25,5	26,4	25,1	2,8	4,0	2,2	1,4	1,4	1,4
Staatl. Laufbahnpr./Dipl.-Verwaltungswirt		46	32	14	28,9	30,7	24,7	3,4	3,4	3,5	3,2	3,2	3,3
Bühnen-/Orchesterreifepfung		16	7	9	25,9	25,6	26,1	4,8	4,8	4,8	3,9	4,0	3,9
Privat-/Dipl.-Musiklehrer-Prüfung		5	3	2	25,6	26,6	24,0	5,0	5,2	4,6	4,5	4,7	4,1
Aufbaustudiengänge Musikhochschule		11	5	6	29,5	30,2	28,9	7,1	8,6	5,8	3,7	3,2	4,0
Diplom (HS der Bildenden Künste)		19	6	13	28,2	30,4	27,2	6,0	7,3	5,4	5,3	6,2	4,8
INSGESAMT		2 536	1 571	965	28,3	28,7	27,7	6,5	6,4	6,6	5,5	5,4	5,7
Dagegen 1991		2 346	1 445	901	28,2	28,6	27,5	6,5	6,6	6,5	5,6	5,5	5,7

1) a = Erststudium; b = Weiterführendes Studium (Kandidaten mit bereits abgelegter Abschlußprüfung). - 2) ...im Bundesgebiet (ohne Auslandssemester). - 3) ...die eine Abschlußprüfung voraussetzt. - 4) ...die keine Abschlußprüfung voraussetzt. - 5) Universität: Zertifikat Europ. Integration/Europ. Wirtschaft (83), Biogeographie und Raumbewertung (11) Magister/Aufbaustudium (22), Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache (2).